

Bücherbesprechungen.

Weber W., und Schoenichen W., Das Reichsnaturschutzgesetz vom 26. Juni 1935 und die Verordnung zur Durchführung des Reichsnaturschutzgesetzes vom 31. Oktober 1935 nebst ergänzenden Bestimmungen und ausführlichen Erläuterungen. Verlag H. Bermühler, Berlin-Lichterfelde. 1936. Preis geb. 3,60 RM.

Die knappe Sprache der Gesetze und Verordnungen setzt bei demjenigen, der sie anwenden muß, Vertrautsein mit den staatlichen Einrichtungen und mit juristischem Denken voraus. Der Zweck des vorliegenden Buches ist es, diese Kenntnisse zu vermitteln und dadurch die Grenzen, die Anwendungsmöglichkeiten und die Ziele der einzelnen Teile des Reichsnaturschutzgesetzes den daran interessierten Stellen durch eingehende Erläuterungen verständlich und, wenn man so sagen darf, gebrauchsfähig zu machen. Diese Erläuterungen ebenso wie die dabei gebrauchten Beispiele sind sehr klar und werden zweifellos dazu beitragen, viele Unsicherheit in der Auffassung der gesetzlichen Bestimmungen von vorneherein zu beseitigen. Wer mit Naturschutzfragen zu tun hat, wird darum das Buch stets zu Rate ziehen. B.

Walde K., Die Tierwelt der Alpen. Verlag J. Springer, Wien. 1936. Preis brosch. 4.80 RM.

Während über die Pflanzenwelt der Alpen bereits eine ganze Anzahl von Büchern großen und kleinen Formates vorliegen, ist die zoologische Literatur auf diesem Gebiete viel weniger umfangreich. Um so mehr werden alle Alpenwanderer es begrüßen, in dem kleinen Bande von Walde eine ausgezeichnete Übersicht über die Tierwelt der Alpen zu erhalten, die in die Lebensbedingungen des Hochgebirges einführt und nicht nur einen Überblick über die Tierarten der Alpen gibt, sondern auch eine Anzahl sehr gut gelungener Tierschilderungen, vor allem aus den Gruppen der Vögel und Säugetiere bringt. Eingehend ist — soweit der enge Raum es gestattete — auch die Geschichte der alpinen Tierwelt dargestellt, die leider zeigt, wie manche Tierart schon ein unwiederbringliches Opfer der Kultivierung des Alpengebietes geworden ist. B.

Scherzer H., Geologisch-botanische Wanderungen durch die Alpen. III. Band. Oberbayerische Alpen. Mit 43 Profilen und Kärtchen, 52 Abbildungen auf 13 Kunstdrucktafeln und 1 geologischen Tabelle. Verlag Kösel und Pustet. München. 1936.

Der Name des Verfassers ist den Lesern unseres Jahrbuches nicht mehr neu, haben doch die Schilderungen geologisch-botanischer Wanderungen auf einige Berge der bayerischen Alpen vielen schon als anregende naturwissenschaftliche Führung gedient. Im gleichen Geiste geschrieben sind auch die drei Buchbände des Verfassers, von denen eben der 3. Band erschienen ist, so daß jetzt die Gesamtreihe (Berchtesgadener Alpen, Algäuer Alpen, Oberbayer. Alpen) vorliegt, in der das ganze bayerische Alpenland geschildert ist. Eine kurze Darstellung der Entstehungsgeschichte der Alpen ist vorausgeschickt. Darauf folgen die botanisch-geologischen Schilderungen der einzelnen Landschaftsgebiete, die an der Hand von Wanderungen und Spaziergängen jeweils von einem gewählten Mittelpunkt aus gegeben werden. Stück für Stück lernen wir so den inneren Bau unseres Alpenlandes aus der äußeren Form der Berge und Täler verstehen und im Zusammenhang damit die Formenfülle und den Wechsel der Pflanzenwelt begreifen. Das Lernen wird auf diese Weise wirklich ein Genuß, und das um so mehr, als die Sprache des Buches überall von hoher Klarheit ist und auch die Freude an dem schönen Stoffe immer wieder den Ton bestimmt. Die zahlreichen Beigaben von Zeichnungen und Bildern erleichtern das Verständnis und zeugen von gleicher angereicherter Gabe des Lehrens wie der Text. B.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Vereins zum Schutze der Alpenpflanzen und -Tiere](#)

Jahr/Year: 1936

Band/Volume: [8_1936](#)

Autor(en)/Author(s): Boshart Karl

Artikel/Article: [Bücherbesprechungen. 99](#)